

Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN





Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling naht! Mit dem Titelbild dieser neuen Ausgabe unseres Gemeindebriefs wird er Ihnen und Euch ins Haus gebracht. Lange haben wir nach den dunklen Wintertagen auf die ersten Frühlingsboten gewartet, die in den nächsten Wochen die Natur verzaubern. Mit dem Frühling, die Jahreszeit, die alles wieder neu werden lässt, wächst auch wieder die Hoffnung und die Vorfreude auf Licht und Sonne.

Der neue Gemeindebrief enthält eine Vielzahl von Veranstaltungen in unseren Gemeinden rund um den Benther Berg, Einladungen zu Gottesdiensten, Begegnungen und Gesprächen. Auch neue Formate sind dabei! Sie alle sind herzlich eingeladen, unser Miteinander in der Gemeinde lebendig und vielfältig zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Eure Gemeindebrief-Redaktion

3

AUF EIN WORT

Pastorin Anja Bremer

4

AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN

Gottesdienste, unsere Konfirmationen, Ankündigung Rumänienkreis, Einladung zum Konfirmationsjubiläum

16

THEMA

Freundlicher reden

18

KINDER UND JUGEND

Jubiläum Jugendtreff

19

KIRCHENTERMINE

Familiennachrichten, Gruppen und Kreise, Gottesdienste

26

KIRCHENVORSTÄNDE

Berichte aus den KVs

34

AUS DER NACHBARSCHAFT

Leiterin Kirchenamt Ronnenberg, Vorstellung Superintendentenpaar

36

WERBEPARTNER UND KONTAKTE

Ansprechpartner, Impressum

Auf ein Wort

Liebe Leserin und lieber Leser!

Ich höre gerne Podcasts. Wenn ich den Geschirrspüler ausräume, bügle oder stricke checke ich im „Hotel Matze“ ein, höre den „feinstoff“-lichen Gedanken von Guido Maria Kretschmer zu oder lausche den „Predigtbuddies“, die den Bibeltext für den kommenden Sonntag miteinander wiegen. Menschen unterhalten sich in den Podcasts über ihr Leben. Sie lachen miteinander, erzählen Anekdoten und teilen auch die tiefsten Tiefen. Sie reflektieren, was ihnen wann passiert ist und sortieren miteinander im Gespräch ganz neu. Sie begegnen einander auf offene Weise, und ich darf Teil davon sein. Ich mag das. Das hat seelsorglichen Charakter. Und es tröstet mich in den Schieflagen dieser Welt, die von Kommunikation nicht mehr viel zu halten scheint.

Dieser Tage lauschte ich einem Podcast-Gespräch zwischen Herrn Kretschmer und dem Comedian Torsten Sträter. Und während ich das Besteck in die Besteckschubladen sortiere, staune ich darüber, wie zwei, die bisher nur flüchtig bekannt miteinander waren, echtes Interesse und große Wertschätzung füreinander aufbringen. Von Null auf Hundert sind Echtheit und Empa-



thie spürbar, sogar bis zu mir als ZuhörerIn, die gerade die Kaffeetassen mit dem Geschirrtuch nachtrocknet.

„Ja, als wir uns zum ersten Mal trafen, das war gleich sehr offen“, sagt Sträter. „Wir sprachen über Familie, und du hast mir ein paar Ratschläge gegeben, die nicht klangen wie aus dem Apotheken-Abreißkalender. Ich hatte nicht das Gefühl, ich gebe was weg, wenn ich dir das erzähle, sondern ich bekomme etwas zurück.“ So viel Wahhaftigkeit hatte ich von diesem Couple im Podcast gar nicht erwartet. Und zwischen Tellern und Töpfen fällt mein Blick auf die Jahreslosung für 2026, die als Karte mit einem Magneten am Kühlschrank hängt. Sie ist wie ein Abreißzettel gestaltet, der am Schwarzen Brett im Supermarkt zu finden ist. „Siehe, ich mache alles neu, sagt Gott.“ Mach mit! Und wie ich das konkret tun kann, wird mir auf den fein perforierten Abreißzetteln vorgeschlagen: Wilder träumen, freundlicher denken, mutiger lieben usw. „Wahrhaftiger reden“, denke ich. Und höre noch ein bisschen weiter dem Podcast zu.

Jetzt erzählt Guido Maria Kretschmer, dass er schon zweimal im Supermarkt bei ihm vor Ort in Blankenese Kunde des Jahres wurde. „Zweimal bin ich gewählt worden, weil ich da mit allen plaudere, ich kenne die Geschichten von denen, ich weiß, was die machen, frage Anton, was seine Freundin macht, wie es mit der Neurodermitis

Grafik: Pn Anja Bremer

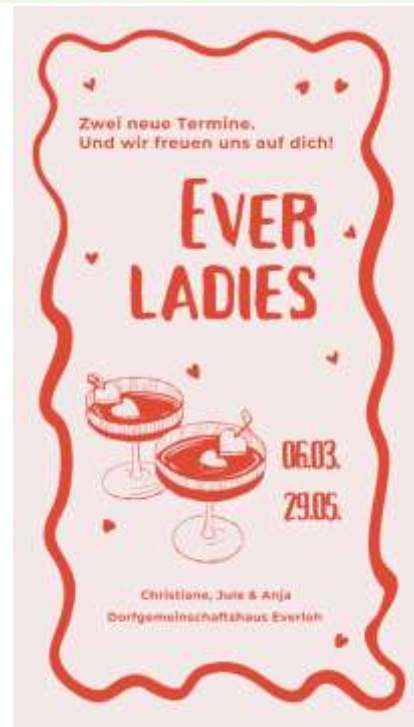


ist... Ich kenne die gut und rede ja mit denen auch so, ... ich war auch schon mal beim Arzt Patient des Jahres.“

Ok, Gott. **Du sagst: „Siehe, ich mache alles neu“ und willst, dass ich mitmache.**

Mache ich: Wahrhaftiger reden, freundlicher denken, mutiger lieben – das will ich. Und vielleicht werde ich damit in 2026 Verwandlungskünstlerin des Jahres. Offener sein, echt und empathisch sein – auch im Supermarkt oder beim Arzt. Mich nach Anton erkundigen (oder Sebastian oder Heike) und nach der Neurodermitis oder dem Krebsbefund. Spürbar sein in allem. Und du gibst mir das Gefühl, dass ich nichts weggebe von mir, sondern etwas zurückbekomme – ganz ohne Ratschläge wie aus dem Apotheken-Abreißkalender, sondern Trost und Verbundenheit und die Idee davon, was Neuwerden in meinem Leben ganz konkret bedeuten kann.

Deine/Ihre Pastorin Anja Bremer



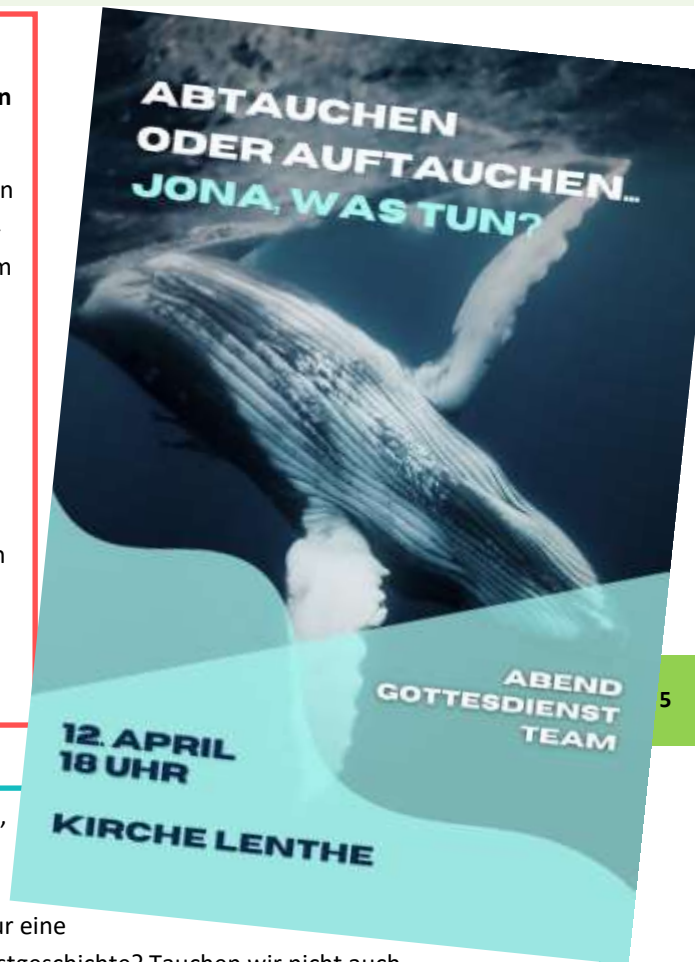
Everladies

Unabhängige Studien beweisen: **Frauen brauchen gemeinsame Zeit!**

Den Raum dafür bieten die Everladies in Everloh mit unterschiedlichen Angeboten und immer neuer Besetzung. Komm einfach vorbei und lass im Kreis der Frauen den Alltag hinter dir und lade deinen Akku neu auf.

Du kommst nicht aus Everloh? Du bist dennoch herzlich eingeladen! Aktuelle Meldungen und Einladungen mit Treffpunkt und Zeit findest du regelmäßig in der Story von Anjas Instagram-Kanal @habseligkeitenhochdrei.

Better together!



Jona und der Wal,

ist das wirklich nur eine Kindergottesdienstgeschichte? Tauchen wir nicht auch manchmal einfach ab, wenn es unangenehm wird? Was hilft uns beim Auftauchen?

Vielleicht finden wir beim nächsten **Abendgottesdienst am 12.04.2026 um 18:00 Uhr in der Lenther Kirche** gemeinsam Antworten.

Das Abendgottesdienst-Team



Diese Angaben wurden für die Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt. Sie finden die Namen der Konfis in der gedruckten Ausgabe.

Konfirmation 2026 in Lenthe

Am 26. April 2026 werden in der Kirche zu den 10.000 Rittern in Lenthe **um 10:30 Uhr** sieben Jugendliche durch Pn. Anja Bremer konfirmiert (siehe vorherige Seite). Der Posaunenchor mit Kirchenkreiskantor Christian Windhorst gestaltet die Feier musikalisch mit.

Am Vorabend, 25. April 2026, findet der Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation ebenfalls in der Lenther Kirche statt. Diesen Gottesdienst begleiten der NewKammerChor Benthe unter der Leitung von Melanie Schulze und Gerda Twele an der Orgel.



Die Samstags-Konfirmandengruppe von Pastorin Spichale in Leveste



Auf den Fotos unten die beiden Dienstags-Konfirmandengruppen von Pastor von Heyden in Gehrden



**1. April 2026
Gehrden**

Gehrdener Tafel, Kantplatz 6

**18. Februar 2026
Gehrden**

Denkmal ehemalige Gehrdener Synagoge,
Steinweg 21

**25. März 2026
Everloh**

Schweißbrand mit Todesopfer
Treffpunkt:
Hinter dem Hagen Kreuzung
Beerenstraße

**25. Februar 2026
Gehrden**

Mehrgenerationentreff (MGJ)
Steinweg 17/19
Onko-Treff

**18. März 2026
Gehrden**

Nordstraße
Stromtrasse Südlink

**4. März 2026
Benthe**

Mord an einer Taxifahrerin
Treffpunkt: Salinenstraße
Ecke Waldwinkel

**11. März 2026
Gehrden**

Senioren- und Pflegezentrum "Haus Gehrden"
Schulstraße 16

**Beginn
jeweils
um 18 Uhr**

für ca. 20 Minuten

**Passionsandachten an den Wunden Punkten
im Kirchengemeindeverband Bentherberg, Gehrden, Leveste**



Einladung zur ersten Wohnzimmerkirche in Lenthe!

„Was wir lieben...“ – ist das Thema.

Was liebst du?

„Angeschnallt tanzen bis das Auto wackelt“, sagen die Einen.

„Den schönsten Seifenblasen hinterherrennen“, sagen die Anderen.

Komm vorbei **am 29. Mai um 19:30 Uhr**,
bring Freunde mit und Appetit auf ein Experiment.
Ganz gleich, ob du 15 oder 85 Jahre alt bist.
Wir feiern in der Kirche Gottesdienst wie in einem Wohnzimmer mit Popmusik und den ganz großen Fragen.
Wir lieben Gemütlichkeit und glauben, dass Gebete manchmal die Welt retten.

**Pn. Anja Bremer und das
Wohnzimmerkirchen-Team**

**Wohnzimmer
KIRCHE**



29. MAI 2026 | 19:30 UHR

KIRCHE LENTHE
PN ANJA BREMER & TEAM



FahrKulTour 31. Mai 2026

Rundtour 29 km

Wir sind mit unseren geöffneten Kirchen und Kapellen auch dabei:

**Margarethenkirche Gehrden,
St. Agatha-Kirche Leveste,
Kapelle Redderse**

**Kapelle Everloh mit
Hörerlebnispfad**

**Kapelle Northen mit
Saftbar und Reisesegen**



„einfach heiraten 2026“ – in Lenthe

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt euer Trauversprechen von damals noch einmal erneuern?

Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich **am 26.06.2026**. An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in der Lenther Kirche findet dann „einfach heiraten“ statt! Ihr könnt am 26.06.2026 zwischen 17 und 22 Uhr spontan in der Lenther Kirche vorbeikommen. Wir - Pastorin Anja Bremer und Pastor Wichard von Heyden - sind dann da und nehmen uns Zeit für Euch. Und dann feiern wir Eure Liebe – und bei der Feier steht Ihr im Mittelpunkt. Segen wird Euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht – ohne Trauung -, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso. Und wenn ihr nach vielen Jahren Miteinander euer Trauversprechen erneuern wollt, seid ihr herzlich Willkommen. **Sagt noch einmal JA!**

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pn. Anja Bremer (anja.bremer@evlka.de).

Wir freuen uns auf euch!

Anja Bremer und Wichard v. Heyden



Kleidersammlung für Rumänien

Seit vielen Jahren führen wir in Benthe Kleidersammlungen für die Diakonia in Karlsburg (Alba Iulia) durch, um mit den daraus resultierenden Einnahmen deren Arbeit in der Betreuung von geistig behinderten Menschen und von pflegebedürftigen alten Menschen zu unterstützen. Die Diakonia unterhält neben Heimen in Karlsburg insbesondere auch das Altenheim Peter und Paul in unserer Partnergemeinde Scholten, für das wir uns in besonderer Weise verantwortlich fühlen. Wir haben zwei- bis dreimal im Jahr gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Pflegehilfsmittel in unserer Sammelstelle entgegengenommen und von dort auf den Weg nach Rumänien gebracht. Die Transporte der Güter nach Rumänien wurden von der Diakonia in Zusammenarbeit mit der Rumänienhilfe Osterode finanziert und organisiert. Ehrenamtliche der Initiative „Freundeskreis Rumänienhilfe“ betreuten das Lager der Rumänienhilfe in Osterode, organisierten die Verladung und die Abfertigung der LKWs. Diese vielfältigen, anspruchsvollen und auch anstrengenden Tätigkeiten können aktuell von den Ehrenamtlichen in Osterode aus Altersgründen nicht mehr geleistet werden. Auch die Träger der Rumänienhilfe Osterode, der ev. luth. Kirchenkreis Harzer Land und die Harz-Weser-Werke können die Leistungen in dem bisherigen Umfang nicht fortführen, so dass man sich zukünftig auf die Abwicklung der eigenen Sammlungen beschränken wird. „Großspender“ wie unsere Gemeinde verlieren damit den bisherigen Transportweg. Für direkte Trans-



porte nach Rumänien ist unsere Sammlung jedoch zu klein, sie lassen sich nicht wirtschaftlich durchführen, und andere Varianten haben sich bisher nicht gefunden. So bleibt uns aktuell leider nur, unsere Kleidersammlungen vorerst einzustellen, und uns noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern für die jahrelange Unterstützung zu bedanken!

Wie geht es weiter mit der Diakonia in Karlsburg? Die Diakonia ist nicht auf Rosen gebettet und für jede Spende dankbar, aber sie ist über die Jahre ihrem Ziel, sich selber zu finanzieren, nähergekommen. Durch eigene Einnahmen aus der Betreuung, Zuschüssen vom rumänischen Staat und Spenden aus Osterode, Benthe und anderen Gemeinden, insbesondere aus dem Umfeld (ehemaliger) Siebenbürger Sachsen, ist die Diakonia stabil und nicht in ihrem Bestand gefährdet. Das gilt insbesondere auch für das Altenheim in Scholten: durch einige Dauerspender wird von uns immer noch eine Pflegekraft dort mitfinan-

ziert. Wir werden natürlich auch zukünftig unsere Kontakte zu Pfarrer Gerhard Wagner und seiner Frau Ina pflegen, die die Diakonia weiterhin leiten. Daneben sind wir auch eng mit Ana und Gheorghe Lazar von der Heimleitung in Scholten verbunden, die sich sehr über die vielen freundschaftlichen Kontakte bei ihrem Besuch zum Jubiläum unserer Partnerschaft in Benthe gefreut und dabei aus erster Hand über ihre Arbeit dort berichtet haben. Wir werden das Altenheim

in Scholten insbesondere bei dringenden Bedarfen nach Kräften unterstützen; in dem nicht ganz neuen Gebäude ist immer etwas zu renovieren.

Wer uns bei der Unterstützung des Altenheimes und der Kirchengemeinde Scholten mit einer Spende helfen möchte, kann diese unter dem Stichwort „Rumänienhilfe“ auf das Konto der Kirchengemeinde Benthe überweisen.

Ihr Dieter Garber

Konfirmationsjubiläen 2026

Sind Sie in den folgenden Jahren konfirmiert worden?

1953-56 (Gnadenkonfirmation)

1958-61 (Eiserne Konfirmation)

1963-66 (Diamantene Konfirmation)

1973-76 (Goldene Konfirmation)

Am 30. August 2026 möchte ich alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden aus unseren Kirchengemeinden rund um den Bentherr Berg zum Jubiläumsgottesdienst um 11 Uhr in die Lentherr Kirche einladen.

Wenn Sie zu den oben genannten Jahrgängen gehören, melden Sie sich bitte in Ihrem Kirchenbüro bei Diane Grüne oder Susanne Wiets, damit wir Sie für unsere schriftlichen Einladungen vormerken können. Kennen Sie Ihre Mitkonfirmanden aus der damaligen Zeit, die heute an einem anderen Ort leben und gerne zum Jubiläumsgottesdienst herkommen würden? Teilen Sie uns doch auch ihre Adressen mit, damit wir auch diese einladen können. Oder wurden Sie an einem anderen Ort konfirmiert, möchten Ihr Jubiläum aber gerne hier mit uns feiern? Teilen Sie auch das bitte dem Büro mit.

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen dieses besondere Fest Ihrer Jubelkonfirmation zu feiern!

Herzliche Segensgrüße,

Ihre

Pastorin Anja Bremer

EINLADUNG



Grafik: Schmidt

Für die Ev. Kirchengemeinde Benthe laden wir - Andreas Kühne-Glaser und Heidemarie Glaser - ein zu einer 4-tägigen Boots- und Zelttour

Mit dem Kanu unterwegs zwischen Feldberg und Himmelpfort (Uckermark)

3. Kanufreizeit für Groß und Klein

vom 6.- 9. August 2026



- Wer mitfahren kann:
 - Erwachsene, Jugendliche, Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern
- Voraussetzung:
 - keine Vorkenntnisse beim Bootsfahren
 - Nichtschwimmer in eigener Verantwortung (Schwimmhilfen/westen werden gestellt)
 - Freude am Zelten in eigenen Kleinzelten und Selbstverpflegung in der Gruppe
- Versprochen ist:
 - eine wunderschöne, vielfach naturbelassene Landschaft
 - abwechslungsreiche Fahrten an 3 Tagen im Wechsel zwischen Fluß und See
 - Ein Campingplatz in Wassernähe
- Allesinclusivpreis für 4 Tage: Erwachsene: 150.- € / Kinder bis einschl. 14 J.: 100.- €
- Teilnehmerzahl: bis zu 24 Personen
- Anmeldung ab sofort mit Handyfoto von Anmeldung unten an Mail: ankugla@posteo.de

Der Termin für das **Vorbereitungstreffen** im Gemeindehaus Wallbrink 5 in Benthe wird noch per Mail bekannt gegeben. Weitere Infos bei Andreas Kühne-Glaser, Tel. 05108/6494220

• Anmeldung für die Kanufreizeit •

Hiermit melde ich folgende Personen zur Bootsfreizeit vom 6. - 9. August 2026 an:

	Vor- und Zuname	Alter	E-Mail
1)	_____		_____
2)	_____		_____
3)	_____		_____
4)	_____		_____
5)	_____		_____

Datum und Unterschrift

DRK Ortsverein Northen

Deutsches Rotes Kreuz



Veranstaltungen - Termine - Aktionen

Das alte Jahr haben wir mit unserem Adventsfenster und unserer gut besuchten Weihnachtsfeier beendet, im Neuen Jahr 2026, hatten wir unser traditionelles Heringssessen im Januar und im Februar das Greulichwichteln.

Am 24. März 2026 um 18 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung mit vielen Ehrungen statt.

Das Blutspende-Mobil steht **am 20. April 2026 ab 16.00 Uhr** vor dem Feuerwehr Gerätehaus Northen. Wir laden ganz herzlich zur Blutspende ein. Das DRK möchte wiederholt auf die Wichtigkeit und den großen Bedarf an freiwilligen Spendern hinweisen. Zum Abschluss wird allen Spendern als Dankeschön zur Stärkung ein Büfett angeboten.

Im Mai 2026 wird unser Ortsverein 70 Jahre alt, dazu laden wir **am 9. Mai 2026** alle Mitglieder ein. Hierzu gibt es rechtzeitig Information zur Anmeldung.

Die Veranstaltungen finden im Feuerwehr Gerätehaus Northen statt.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

DRK OV Northen Vorstandsteam

13



Fotos: privat

Hurra, hurra,

die Bücherei in Benthe bekommt einen neuen Standort. Nach langer und intensiver Suche ist es der Stadt Ronnenberg endlich gelungen, einen neuen Ort für unsere Bücherei zu finden. Dies ist nötig geworden, da die jetzigen Bücherei-Räume für den Hort genutzt werden sollen. Wir freuen uns sehr, dass mit der ehemaligen Praxis von Frau Dr. Gerasch am Steinweg 13 ein zentral gelegener neuer Standort gefunden wurde. Zusammen mit benthe.mitte und der Bäckerei ergibt sich somit fast eine Art Citymeile. Einzig den

schönen Ausblick aus der jetzigen Bücherei werden wir vermissen. Zur Zeit werden die neuen Räume so weit hergerichtet, dass während der Osterferien der Umzug erfolgen kann. Den Termin für die Eröffnungsfeier werden wir zu gegebener Zeit über die üblichen Medien bekannt geben. Wir freuen uns darauf, Sie bald im neuen Zuhause der Bücherei begrüßen zu können.

Ihr Bücherei-Team Karin Boos, Elke Skodzik und Jenny Standke



Neu-Aufnahmen für Lenther in Häuserbestands-Archiv

Möchten Sie, dass Ihr Haus in Lenthe mit Bild ins vorhandene Lenther Häuser-Archiv aufgenommen wird? Vielleicht ist Ihres ja schon dabei, meines noch nicht, ich wohne ja auch erst seit 1999 im Dorf. Mir ist dies eine schöne Vorstellung, dass unsere kleine Geschichte zum eigenen Hausbau auch für die Nachwelt präsent bleiben kann. Daher möchte ich dieses gerade wieder ins Leben gerufene Angebot im Gemeindebrief gerne weitergeben.

Möglich wird dies durch die unermüdliche Initiative von Alt-Bürgermeister Waldemar Brandes, der das Häuser-Archiv von Lenthe in der „Alten Schule“ mit ein paar Wegbereitern in den 1970-Jahren aufgebaut und bis 1980 gepflegt hat. Dann gab es eine längere Pause. Nun aber können alle Häuser ab Baujahr 1981 neu mit aufgenommen werden!

Wie kommt mein Haus denn mit ins Archiv?

Bei Interesse melden Sie sich bei **Waldemar Brandes unter Tel. 05137 2179** oder geben Sie direkt ein gedrucktes Foto des Hauses mit Angabe des Baujahrs und dem Familiennamen der Bewohnenden **in seinen Briefkasten: Werner-von-Siemens-Str. 4, Lenthe**. Bitte mit Angabe einer Telefonnummer, damit ein Rückruf erfolgen kann. Im Gespräch können dann alle möglichen Fragen drumherum ausgetauscht werden. (Das Häuser-Archiv ist im Übrigen noch ganz analog und kann in der Alten Schule – nach Absprache – auch besichtigt werden; es werden keine persönlichen Angaben gezeigt. Das Archiv ist kein Museum und alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Es ist somit kein öffentlicher Zugriff möglich, lediglich die eigenen Angaben können gesichtet werden.)

Vielen Dank für diese neue Initiative zur schönen Bestandserhaltung des Archivs!

Nun werde ich erst einmal ein schönes Farbfoto machen und zum Druck bringen! Bei Interesse sagt es auch gerne Euren Nachbarn weiter!

14



Dorit Schulte

Foto: Dorit Schulte zum
Häuser-Kataster

Das Dorfkino ist eine Initiative der



Veranstaltungsort ist das ev.-luth.
Gemeindehaus, Wallbrink 5 in Benthé
und wir beginnen immer um 20 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns
natürlich über eine Spende zur Deckung
der Kosten (Lizenzgebühren, Raum-
miete, usw.) und wünschen uns einen
Betrag um 3 €.

(Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen
wir die Veranstaltungen nicht mit den
Originaltiteln der Filme bewerben.)

13. Februar 2026

Julio Färber, Besitzer eines kleinen Schuhladens in Buenos
Aires und leidenschaftlicher Bandoneon-Spieler, plant
angesichts von Wirtschaftskrise und politischem Chaos nach
Deutschland, dem Heimatland seiner Mutter, auszuwandern.
Ein Autounfall verändert manches und bringt Julios Pläne
einigermaßen durcheinander...

(Ein Film von German Kral, D/Arg 2023, FSK ab 12)

10. April 2026

Die Welt ist voller Plastik, es ist um uns, in uns, schlicht
überall. Dieser Film beschäftigt sich mit den Menschen, die
immer mehr Plastik in die Welt bringen und mit denen, die
versuchen, es wieder loszuwerden. Irgendwie scheinen alle
voneinander abhängig zu sein...

(Ein Dokumentarfilm von Isa Willinger, D 2021, FSK ab 0)

12. Juni 2026

Als seine Großeltern auf ihrem nordfriesischen Dorf
zunehmend pflegebedürftig werden, beschließt Ingwer
Feddensen auf's Land zurückzukehren und sich um die Alten
zu kümmern. Dabei begegnet er noch einmal seiner Kindheit,
doch das Dorf seiner Erinnerungen hat sich verändert. Vieles
ist verschwunden und wo früher wimmelndes Leben war,
herrscht heute Friedhofsruhe...

(Ein Film von Lars Jessen, D 2022, FSK ab 12)



DORFKINO BENTHE

DIE TERMINE 2026

14. August 2026

Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und
braucht einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er
als Kind adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach
Angehörigen und macht einen bis dato unbekannten Bruder
ausfindig. Die Annäherung der beiden verläuft ziemlich
holprig, doch dann entdecken sie Gemeinsamkeiten...

(Ein Film von Emmanuel Courcol, F 2024, FSK ab 0)

30. Oktober 2026

1990, Nachwendezeit in Halberstadt: Drei Freunde entdecken
zufällig, dass in einem ehemaligen Schacht die ver-
schwundenen Millionen der DDR eingelagert wurden und
beschließen, das Geld zu stehlen. Tonnenweise Banknoten, die
zwar nicht mehr viel wert sind, mit denen man dennoch das
eine oder andere anstellen kann...

(Ein Film von Natja Brunckhorst, D 2024, FSK ab 6)

11. Dezember 2026

Mit gerade einmal 16 Jahren beginnt Vera Brandes in Köln als
Konzertveranstalterin zu arbeiten. Gegen viele Widerstände,
aber mit Leidenschaft und großer Klappe gelingt es ihr im
Januar 1975 ein Konzert mit Keith Jarrett zu organisieren.
Der Pianist wurde danach endgültig zur Legende und das
Album „The Köln Concert“ zu einem der meistverkauften...

(Ein Film von Ido Fluk, D 2025, FSK ab 12)



Gerade hat mir ein guter Freund von einer Verletzung erzählt, die ihm jemand bei einem Treffen zugefügt hat. Ein dummer Spruch über das Älterwerden. Aber meinem Freund hat er weh getan, und nun überlegt er, wie er darauf reagieren kann, denn er will das nicht einfach hinnehmen.

Es ist erstaunlich, wie manchmal wenige (selbst flapsig dahin gesagte) Worte einen treffen können.

Schlimmer noch sind bewusst gesprochenen Worte, die weh tun sollen. Ich denke an eine junge Mutter, die mit ihrer heranwachsenden Tochter manchmal so überfordert war, dass sie sie mit Demütigungen („Du bist einfach zu blöd dafür!“ war noch ein milderer Satz) beschimpft hat. Eine Form von Gewalt. Wie viele Menschen trauen sich Zeit ihres Lebens in bestimmten Dingen nichts mehr zu, weil Ihnen ein Lehrer/eine Lehrerin in der Schule einmal gesagt hat, dass sie etwa nicht können und wohl auch nie können werden? Bei mir waren es z.B. Fremdsprachen.

Worte haben mehr Macht als wir oft denken. Sie können nachhaltig Leben verändern. Im Schlechten aber glücklicherweise auch im Guten. Ich bin dankbar, dass ich in meinem Leben bis heute viele Menschen gehabt und getroffen habe, die mir im Guten etwas zugeutraut haben und mir dies

immer wieder auch in ermutigenden Worten gesagt haben.

Irgendwann war ich dann auch selbst davon überzeugt, dass ich zu Gutem in der Lage bin. Und das hat mich insgesamt – so würde ich es heute sagen – zu einem positiven und vertrauenden Menschen gemacht. Aber darf ich das so über mich selbst überhaupt sagen? Ich gehöre noch zu der selbstkritischen Generation, die die Worte „Eigenlob stinkt!“ verinnerlicht haben. Und das nachhaltig. Bis heute würde ich zögern und müsste einen Moment überlegen, wenn ich etwas Gutes über mich selbst sagen sollte. Aber warum ist das so, wenn selbst Jesus im größten aller Gebote die bewusste Selbstliebe als richtig ansieht? „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Neulich las ich bei einem Psychologen, dass uns ein bisschen Narzissmus auch guttut. Muss ja nicht gleich so ausgeprägt und überzogen sein, wie beim aktuellen amerikanischen Präsidenten. Eine gesunde Form von Selbstliebe und Selbstannahme wirkt sich ja auch unmittelbar auf meinen Umgang mit anderen Menschen aus. Wenn ich im Frieden mit mir bin, kann ich Frieden auch weitergeben. Wenn ich barmherzig mit mir bin (im Älterwerden so wichtig!) kann ich auch barmherzig mit anderen sein.

Und ich merke, wie gut es mir tut, wenn ich auch zu mir selbst mal etwas Nettes sage. Dazu haben wir alle (jeder und jede für sich) durch unseren Glauben an Gott ja immer Anlass.

So jedenfalls sagen es die folgenden Gedanken. Ich finde sie schön und richtig, merke aber, dass ich nach wie vor zurückhaltend bin, sie einfach auch für mich anzunehmen. Warum eigentlich? Machen Sie es

Grafik: Pfeffer



besser als ich und lesen Sie mit Freude und Ermutigung, was Nelson Mandela einmal aufgeschrieben haben soll:
*„Unsere tiefgreifendste Angst ist es nicht, dass wir ungenügend sind.
 Unsere tiefgreifendste Angst ist es, über das Messbare hinaus kraftvoll zu sein.
 Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, die uns am meisten Angst macht.
 Wir fragen uns, wer bin ich, mich brillant, großartig, talentiert, phantastisch zu nennen?
 Aber, wer bist Du, Dich nicht so zu nennen? Du bist ein Kind Gottes. Sich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt.
 Es ist nichts Erleuchtendes daran, sich so klein zu machen, dass andere um dich herum sich unsicher fühlen. Wir sind alle dazu*

Freundlicher Denken!

Das Thema dieser Ausgabe ist inspiriert von einer Karte, die Sie vielleicht auch schon gesehen haben. Gestaltet wie ein Abreißzettel mit Vorschlägen, wie wir unser Leben zugewandter, freundlicher, schöner und mutiger gestalten können sowie dem Aufruf, dies auch zu tun. Freundlicher Denken über uns, unsere Mitmenschen, eine Situation oder das eigene Leben - oft ist dies der Anfang positiver Veränderung. Wenn man selbst mit einem Lächeln seiner Wege geht, kommt oft ein Lächeln zurück. Ich fühle mich dann immer beglückt und sehe meine Freude im Gegenüber gespiegelt. Wir alle können schon mit Kleinigkeiten uns und unseren Mitmenschen das Leben leichter und sonniger machen. Meistens reicht ein Lächeln, ein freundliches Wort, Nachsicht und Geduld, auch wenn mal etwas nicht so funktioniert, wie es sollte. Der erste Schritt ist freundliches, zugewandtes Denken.

*bestimmt zu leuchten, wie es Kinder tun.
 Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren.
 Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen. Und wenn wir unser eigenes Licht erscheinen lassen, geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun.
 Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch auch andere.“*

Da kann ich gut mit Psalm 139,14 schließen: „Gott, ich danke Dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“

Andreas Kühne-Glaser, S.i.R.

Ja, manchmal fällt uns dies im Alltag schwer; Termine drängen, Kinder quengeln, vorne an der Kasse zählt jemand sein Kleingeld, die Nerven liegen blank. Wie sehr wünschen wir uns gerade in diesen Situationen jemanden, der uns mit Freundlichkeit und einem Lächeln aus der negativen Spirale herausholt.
 Seien Sie dieser Jemand!

Stefanie Nollmann



Happy Birthday! Ein Jahr Konfi- und Jugendtreff!

Im März letzten Jahres ging es los, zunächst klein und als reiner Konfitreff. Die Idee dahinter war klar: ein offenes Angebot für die Konfirmand:innen der Margarethengemeinde Gehrden schaffen. Schließlich gibt es einen Jugendraum und damit auch jede Menge Potenzial. Dieses sollte wieder genutzt werden!

Schon bald wurde

der Raum wieder mit Leben gefüllt:

Die Dartscheibe und der Krökeltisch kamen endlich wieder regelmäßig zum Einsatz, es wurde gespielt, gelacht, geredet und Gemeinschaft erlebt. Nachdem sich die frühere Jugendgruppe nach der Schule und zum Studien-/Ausbildungsbeginn verstreut hatte, entstand hier Schritt für Schritt etwas Neues.

Nach ersten kleinen Specials folgte schon das erste große Highlight: das Sommerfest. Mit über 40 neuen Konfis und vielen bereits Konfirmierten wurde deutlich, wie groß das Interesse und die Freude an gemeinsamen Treffen sind. Und damit stellte sich schnell die Frage: Warum eigentlich nur für Konfis? Nach den Sommerferien öffnete sich der Treff weiter und wurde zum Konfi- und Jugendtreff. Mit besonde-



ren Aktionen wie dem Herbstfest, Sankt Martin und der Weihnachtsfeier wurde das Jahr lebendig und bunt beendet und genauso motiviert sind wir in das neue Jahr gestartet.

Nun ist es so weit: Der Konfi- und Jugendtreff feiert sein 1-jähriges Jubiläum!

Am Dienstag, den **17. März 2026**, ab **17:00 Uhr** laden wir herzlich in den Jugendraum des Gemeindezentrums der Marga-

rethengemeinde ein. Gemeinsam möchten wir auf ein Jahr voller Begegnungen, Spiele, Gespräche und Gemeinschaft zurückblicken und natürlich ordentlich feiern. Freut euch auf eine bunte Geburtstagsparty mit leckeren Snacks, alkoholfreien Mocktails, verschiedenen Spielen und einer Fotobox zum Erinnerungen-Festhalten. Eingeladen sind alle Konfirmand:innen, Jugendliche sowie Neugierige, die den Konfi- und Jugendtreff kennenlernen oder einfach einen schönen Abend in guter Gesellschaft verbringen möchten. Egal, ob ihr von Anfang an dabei wart oder ganz neu dazukommt. Kommt vorbei und feiert mit uns! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend und viele bekannte und neue Gesichter. Happy Birthday, Konfi- und Jugendtreff!

Eure Ben, Lisa und Malte



Foto: Detlef Jürges

Wenn ein Gemeindemitglied verstirbt – wird dann geläutet?

Heutzutage ist der Weg der Menschen nach dem Eintritt des Todes eines Angehörigen in der Regel nicht mehr als erstes zum hiesigen Pfarramt bzw. zur Pastorin. Zeitnah einen Todesfall durch ein Läuten im Dorf anzuzeigen, ist oft gar nicht möglich. Wir haben deshalb – und auch aus Datenschutzgründen – mit den Kapellen- und Kirchenvorständen für unsere Gemeinden rund um den Bentherr Berg folgendes Vorgehen vereinbart:

Ich führe als Pastorin das Trauergespräch, in dem ich auch erfrage, ob das Verstorbenenengeläut von den Angehörigen gewünscht wird. Ich kümmere mich im Anschluss um den jeweiligen Aushang mit den Daten, die durch die Angehörigen freigegeben wurden. Bestenfalls steht auf dem Aushang neben dem Namen dann auch der Termin der Trauerfeier und ob dazu allgemein eingeladen wird. Der Aushang kommt in den gemeindlichen Schaukasten. Daraufhin erfolgt das Geläut.

Es ist uns wichtig, dass wir somit aller Verstorbenen würdevoll in den Dörfern rund um den Bentherr Berg gedenken und gleichzeitig die Gemeindemitglieder über den Zeitpunkt der Trauerfeier informieren.

Für verstorbene Bürgerinnen und Bürger, die keine Kirchenmitglieder sind, kann ebenfalls geläutet werden. In diesem Fall bitte die Kirchenbüros kontaktieren. Wir sorgen dann für ein akustisches Gedenken ohne Aushang.

Deine/Ihre Pastorin Anja Bremer

Gruppen und Kreise in Bente

Willkommenskreis

Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737

Jeder **4. Dienstag**

alle 2 Monate um **19.30 Uhr**

Rumänien

Dieter Garber, Tel. 05108/926109

nach Absprache

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427
email: ulrikefue@hotmail.de

dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr

Ronnenberger Gemeindehaus,
Am Kirchhof 4

Kindergottesdienst am Benter Berg ge- meinsam mit Lenthe

Siehe nächste Seite

Kinderchor

Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590

donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus Bente

NewKammerChor

Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590

donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr

Gemeindehaus Bente

Lesen, vorlesen, zuhören

Karin Boos, Tel. 0176-64133865
Rosemarie Kühne

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **10.00 Uhr**

Gemeindehaus Bente

Verwaiste Eltern

Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **19.00 Uhr**

Gemeindehaus Bente

Klönen am Nachmittag

Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109

Jeder **2. Dienstag** im Monat, **14.30 Uhr**

Gemeindehaus Bente

bitte Aushänge beachten

Singen am Vormittag

Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590

Jeder **2. und 4. Donnerstag** im Monat,

10:30-12:00 Uhr, Gemeindehaus Bente

Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser
(0173 8683344)

Klönfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr**
13.03., 10.04., 08.05.
im Gemeindehaus Lenthe

Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

15.00 Uhr, 20.04., 18.05.
im Gemeindehaus Lenthe

Kindergottesdienst am Benter Berg

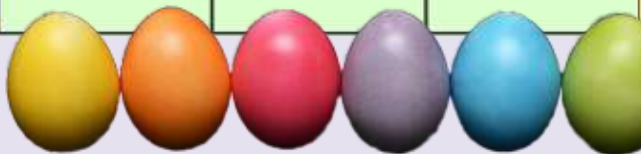
Julia Harlfinger 0176 20499145
Evelyn Lüken 0179 7062998

Bitte Aushänge beachten!

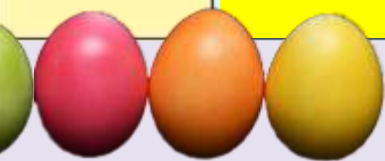
Klönfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr**
31.03., 28.04., 26.05.
im Dorfgemeinschaftshaus

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
				
01.03.2026 Reminiszenz	10 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale			
06.03.2026 Freitag	Weltgebetstag - 18 Uhr Gemeindezentrum in -			
08.03.2026 Okuli	10 Uhr P. v. Heyden			9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens
15.03.2026 Lätare	10 Uhr P. v. Heyden anschl. Kirchenkaffee			
22.03.2026 Judika	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter			
29.03.2026 Palmsonntag	10 Uhr Pn. Spichale			
02.04.2026 Gründonnerstag	19 Uhr mit Tisch-Abendmahl Pn. Spichale Team			
03.04.2026 Karfreitag	10 Uhr - mit Abendmahl, Pn. Spichale ----- 15 Uhr - mit Margareth.-Kantorei P. v. Heyden	9.30 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr mit Abendmahl P.i.R. Rosenplänter
05.04.2026 Ostersonntag	6 Uhr mit Taufe Pn. Spichale u. Team anschl. Kirchenkaffee ----- 10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden			9.30 Uhr Pn. Spichale
06.04.2026 Ostermontag	10 Uhr - mit Taufen P. v. Heyden	11 Uhr Präd. Dengler	9.30 Uhr Präd. Dengler	
12.04.2026 Quasimodogeniti	10 Uhr Pn. Spichale			
19.04.2026 Misericordias Domini	10 Uhr P. v. Heyden anschl. Kirchenkaffee			



Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
	9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	
Gehrden - Vorbereitungsteam				
10.30 Uhr Dn. i. R. Steffens				
		11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr Präd. Dengler				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
	19 Uhr mit Tischabendmahl in der Lenther Kirche Pn Bremer			
10.30 Uhr mit Abendmahl P.i.R. Rosenplänter	9.30 Uhr in der Friedhofskapelle Pn Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	15 Uhr zur Todesstunde Pn. Bremer
10.30 Uhr mit Taufe Pn. Spichale	7 Uhr Ostermorgen in der Friedhofskapelle mit Frühstück im Gemein- dehaus Pn Bremer	11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
	11 Uhr in Northen Pn. Bremer			
		18 Uhr Abendgd. s.S. 5		
	Sa. 18.04. um 19 Uhr Shanty-Gottesdienst Pn Bremer			



Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
26.04.2026 Jubilate	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
03.05.2026 Kantate	10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden			
10.05.2026 Rogate	Sa. 9.5. 18 Uhr Abendmahls-GD 9.30 und 11.30 Uhr Konfirmation P. v. Heyden			
Donnerstag 14.05.2026 Christi Himmelfahrt	11 Uhr Gottesdienst auf der Margarethen...			
17.05.2025 Exaudi	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter anschl. Kirchenkaffee			
24.05.2026 Pfingstsonntag	10 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale	9.30 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr Präd. Dengler
25.05.2026 Pfingstmontag	11 Uhr ökumenischer Gottesdienst im von-Reden-Park P. v. Heyden, Prediger Sperling, Regina Ingelmann			
31.05.2026 Trinitatis	10 Uhr Pn. Spichale			
07.06.2026	17 Uhr Begrüßung der neuen Konfis Pn. Spichale / P. v. Heyden			

24



Grafiken: Pfeffer



Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
10.30 Uhr Konfirmation-Jubiläum m. Abendmahl Pn. Spichale	Sa. 25.04. 18 Uhr Abendmahls-GD mit NewKammerChor 26.04. 10.30 Uhr Konfirmation in Lenthe mit Posaunenchor - Pn. Bremer			
	9.30 Uhr mit Abendmahl		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	
Fr. 08.05. 18 Uhr Abendmahls-GD ----- Sa. 09.05. 9.30 und 11.30 Uhr Konfirmation Pn. Spichale				
wiese - Pn. Spichale				
10.30 Uhr Präd. Dengler		11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
	Fr. 29.05. um 19.30 Uhr Wohnzimmerkirche in Lenthe Pn. Bremer und Team			
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	



Liebe Gemeinde und Freunde unserer Kirche,

kurz bevor der neue Gemeindebrief erscheint, sitze ich am Schreibtisch und überlege, was es aus unserer Arbeit im KV zu berichten gibt. Diesmal ist zu diesem Zeitpunkt draußen tatsächlich richtiger Winter und wir mussten dafür sorgen, dass der Schnee auf unseren Grundstücken gefegt wird. Mein Dank geht an dieser Stelle an die (immer gleichen) Ehrenamtlichen, die diese Aufgabe spontan übernommen haben – schön, dass es euch gibt!

Immer wieder beschäftigen wir uns im Kirchenkreis Ronnenberg mit dem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt. Teil dieses Schutzkonzeptes sind die verpflichtenden Grundschulungen für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden. Für alle, die in unserer Gemeinde noch nicht geschult wurden, bieten wir im März zwei Termine in Benthe an – **am Samstag 07.03., 10-14.30 Uhr und am Freitag 20.03., 17-21.30 Uhr im Gemeindehaus**. Bitte nehmen Sie diese Termine wahr, wenn Sie hier ehrenamtlich tätig sind!

Am Sonntag 01.03. um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst laden wir alle Mitglieder unserer Gemeinde zu einer **Gemeindeversammlung** ein - wir wollen mit Ihnen/euch ins Gespräch kommen über die Entwicklungen in Kirche und über die Zukunft unserer

Gebäude in Benthe und darüber hinaus. Wir stellen aktuelle Entwicklungen vor und freuen uns auf Ihre/eure Überlegungen, Wünsche und Vorschläge. Kommen Sie vorbei und reden Sie mit bei Kaffee und Kuchen!

Wir freuen uns sehr, dass mit unserer Pastorin Anja Bremer wieder mehr Leben in unser Gemeindeleben und unsere Gottesdienste gekommen ist. Sie finden regelmäßig statt, sind immer anregend und sehr gut besucht. Ergänzt werden sie durch zusätzliche Aktionen wie z.B. am Valentinstag im Café benthe.mitte oder zusammen mit Gehrden/Leveste die Grünkohl-Wanderung. Weitere geplante Gottesdienste und Aktionen finden Sie immer auf unserer Internetseite und im Gemeindebrief - schauen Sie vorbei.

Ich wünsche Ihnen und euch nun einen schönen Frühling mit wachsender Energie und Lebensfreude – und möge immer ein Engel an eurer Seite sein.

Für den Kirchenvorstand Benthe
Klaus Schulze



Statistik Benthe

	Taufen	Trauungen	Konfirmationen	Bestattungen	Aufnahmen	Austritte	Gemeindeglieder
2024	1	0	2	3	0	14	591
2025	3	0	5	16	1	11	575



Valentinstag 2026 mit Sekt und Segen im Café benthe.mitte



Erwartungsvoll und fröhlich kamen die Menschen am 14. Februar ins Benthé Café, wo wir als Kirchengemeinde zum Valentinstag eingeladen hatten. Die Paare, Familien, Freund:innen und Einzelne stießen mit einem Gläschen an, saßen bei süßen und herzhaften Herzwaffeln genussvoll beieinander und mochten die Atmosphäre unter den Herzluftballons im Café sehr. Klaus, Andreas (Pastorin-Mann) und Ann-Kathrin kümmerten sich um die Bewirtung, Sabine und Robert halfen bei der Dekoration und waren das Paar mit viel Herz am Herzwaffeleisen. Ute und Zoe kamen aus der Region zum Unterstützen mit Candybar und Fingerfood und allerbesten Laune.

Die rund 70 Feiernden, die zwischen 17 und 21 Uhr ins Café kamen, nutzten die kleinen Impulsstationen, die Anja vorbereitet hatte. Hier konnten Karten an Herzensmenschen geschrieben werden, Amors Pfeile aus Süßigkeiten gesteckt und Freundschaftsbänder aus Perlen geknüpft werden. Es kamen aber auch die Risse in den Blick, denn nicht jede Freundschaft oder Liebe kommt ohne Risse aus. Vor dem Heimweg ließen sich die Menschen am Baumstamm von Anja segnen. Dass auch Tränen glitzern, haben wir erlebt. Und dass der Valentinstag kein „Floristenweihnachten“ sein muss, auch. Wir freuen uns schon auf 2027. Mal sehen, wo am Benthé Berg wir dann die Liebe und ihre Fülle feiern werden.

Denn: **Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.**

Pn. Anja Bremer

27



Alle Fotos: Pn Anja Bremer



Die Kirche im Dorf lassen!

Seit einiger Zeit schon wollen wir unser Kirchlein umgestalten. Manche:r von Ihnen und euch hat für diesen Zweck gespendet, wofür wir sehr dankbar sind! Auch einige größere Spenden sind dafür bei uns eingegangen. Wie wunderbar!

Nun wollen wir unsere Ärmel hochkrempeln und so viel wie möglich in Eigenleistung angehen. Nach Möglichkeit soll der Fußboden begradigt werden – zu viele Menschen sind schon über die Schwellen unter den Bänken gestolpert und gestürzt. Wir wünschen uns zumindest eine Teilbestuhlung, sodass der Raum luftiger wird. Außerdem benötigt die Kirche ein neues Beleuchtungssystem, das auch den veränderten Altarraum neu in Szene setzen soll. Da kommt manches auf uns zu. Und wir freuen uns jetzt schon auf jeden Schritt, den wir mit deiner/Ihrer Hilfe weitergehen können.

Um mit den Arbeiten bald beginnen zu können, wird die Winterkirche nicht – wie in früheren Jahren – zu Karfreitag aus dem Gemeindehaus in die Kirche zurückwandern. Wir planen unsere Gottesdienste zunächst auf noch nicht absehbare Zeit weiterhin im Benthier Gemeindehaus zu feiern.

Ganz besonders möchten wir aus diesem Grund auf den Gottesdienstort an Karfreitag und Ostersonntag hinweisen: Wir gedenken an Jesu Tod und feiern seine Auferstehung in der hiesigen Friedhofskapelle.

Herzliche Segensgrüße aus dem Benthier Kirchenvorstand
Klaus Schulze und Pn. Anja Bremer



Unsere Kirchenvorstände - Northen und Lenthe

Foto: Peter Brinker



den Benther Berg geplant. Zu den großen, kirchlichen Festen wird es, über die Feiertage verteilt, in jedem Ort einen Gottesdienst geben, sodass alle Gottesdienstteilnehmer in "ihrem Dorf" feiern können.

Die Kirchenvorstandssitzungen waren in der Vergangenheit immer sehr lang - vereinzelt haben wir bis 22.30h zusammen gegessen und getagt: eine andere Lösung musste her, denn nach einem vollen Berufsalltag kann man nicht auch noch abends so lange beraten. Nun wird es einmal im Monat eine Sitzung mit allen Kirchenvorständen rund um den Benther Berg geben und im Rhythmus von ca. 6 Wochen treffen sich die Kirchenvorstände der einzelnen Dörfer separat, um ausschließlich die "Dorf-internen Angelegenheiten" zu besprechen. Übrigens: unsere Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich! Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Für den Kirchenvorstand Lenthe / Northen
Claudia Grosser

Lenthe hat wieder eine neue Küsterin: ab 01.03.2026 wird Isabelle Meibert-Virgins die Stelle übernehmen! Der Kirchenvorstand freut sich wirklich sehr, jemanden gefunden zu haben, die auch schon Erfahrungen in diesem Beruf gesammelt hat und heißt Frau Meibert-Virgins herzlich willkommen!

Der Kirchenvorstand war fleißig und hat mit Pastorin Anja Bremer bereits alle Gottesdienste für das Jahr 2026 rund um

Statistik Lenthe, Northen, Everloh

	Taufen	Trauungen	Konfirmationen	Bestattungen	Aufnahmen Übertritte	Aus- tritte
2024	6	2	9	6	3	26
2025	3	1	7	10	2	14

Gemeindeglieder	Lenthe	Northen	Everloh	Gesamt
2024	278	325	133	736
2025	265	309	130	704

GEMEINDELEBEN IN EVERLOH

ZUGEPACKT - Friedhof winterfest gemacht und zweimal vom Schnee befreit

Engagement zeigten rund ein Dutzend Everloherinnen und Everloher beim Winterfestmachen des kirchlichen Friedhofs in Everloh vor den Trauertagen. Es wurde Laub geharkt, Büsche zurück-geschnitten, Gehölzschnitt zum Grünstoffhof gebracht und der Abfallplatz gesäubert. Zum Durchschnaufen und zum Abschluss gab es bei heißem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen Gelegenheit zum Klönschnack.



Tatkräftig waren auch die Jüngsten: Margarethe, Viktoria, Theodor und Richard

Die Friedhofsverwaltung des Kapellenvorstandes bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, dem Erichshof für die Stellung eines Anhängers und der Kapellenvorständin Miriam Kleinschmit für den leckeren Kuchen.

Gemeinschaftliches Schneeschieben auf dem Everloher Friedhof



Aufgeräumt sieht es nun am Abfallplatz aus. Bitte für den Grünschnitt und Pflanzenreste die Bio-Tonne benutzen. Wenn diese bereits voll ist, dann legen Sie die Grünabfälle bitte einfach neben die Bio-Tonne.

Nach vielen milden Wintern wollte es der schneereiche Januar des neuen Jahres, dass wir für zwei Beerdigungen die Hauptwege auf dem Everloher Friedhof für die Trauergemeinde und das Bestattungsunternehmen freiräumen mussten. Zu drei Terminen von jeweils einer Dreiviertelstunde sind insgesamt sechs Freiwillige mit Schneeschiebern und Besen angerückt, um den Friedhof begehbar zu machen. Vielen Dank für die spontanen Einsätze!



EVERLOH GEMEINSAM

– Volkstrauertag in Everloh

Unter diesem Motto fand die vom Ortsrat, dem Kapellenvorstand und Vertretern der Feuerwehr und der Vereine vorbereitete Feierstunde zum Volkstrauertag in Everloh statt. Rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten und gestalteten gemeinsam das Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt, Terror, Verfolgung und Diskriminierung. Ortsbürgermeisterin Sabine Sippel übernahm die Begrüßung und legte zusammen mit Ortsbrandmeister Sascha Harre den von der Feuerwehr anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens gestifteten Kranzes nieder. Im Mittelpunkt der Feier stand die Ansprache von Pastorin Anja Bremer. Die Bürgerschaft beteiligte sich mit dem stillen Niederlegen von Blumen und die Vertreterinnen und Vertreter von Ortsrat, Kapellenvorstand, Feuerwehr und den Everloher Vereinen sprachen das offizielle Totengedenken. Musikalisch umrahmt wurde das würdevolle Gedenken vom „Blasorchester Die Original Calenberger“. Im Anschluss daran kamen die Teilnehmenden im Dorfgemeinschaftshaus zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen zusammen.



Ehrenwache der Freiwilligen Feuerwehr Everloh am Ehrenmal für die gefallenen und vermissten Everloher Männer der beiden Weltkriege

EINE EVERLOHER INSTITUTION

– Klönfrühstück der Kapellengemeinde

Seit 2002 gibt es das Klönfrühstück der Kapellengemeinde Everloh und die beliebte Veranstaltung geht nun, nur zeitweise unterbrochen durch die Corona-Pandemie, in das 25. Jahr. Jeden letzten Dienstag ab 9 Uhr treffen sich um die 20 Everloherinnen und Everloher im Dorfgemeinschaftshaus, um gemeinsam zu frühstücken und zu klönen. Ins Leben gerufen wurde das Klönfrühstück durch die damaligen Kapellenvorstände Rosemarie Kühne, Tanja Reverey und Susanne Warnecke. Rosemarie Kühne und Tanja Reverey sind, auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kapellenvorstand 2012, auch heute noch dabei.



Pastorin Anja Bremer (links) und Kapellenvorstand Armin Jeschonnek (zweiter von rechts) bedanken sich bei Rosemarie Kühne, Eva Wichmann, Heinz-Jürgen Riechelmann, Ursel Riechelmann (von links nach rechts) und Tanja Reverey (fehlt auf dem Bild) für die Organisation und Durchführung des Klönfrühstücks

Der erste Advent in Everloh

Ist es nicht schön, die voller Vorfreuden steckende Adventszeit jedes Jahr mit einer Tradition beginnen zu können? In Everloh ist das jedes Jahr am ersten Advent das Adventssingen mit der sogenannten „Weihnachtsbaumillumination.“ Der Weihnachtsbaum auf der Kapellenwiese ist selbst so eine Everloher Tradition, und einen zu beschaffen jedes Jahr eine Herausforderung. Einerseits der Logistik wegen – so ein Weihnachtsbaum soll ja prachtvoll aussehen, und eine Nordmantanne in haushaltsüblicher Größe sieht auf der Kapellenwiese schnell mickrig aus – und andererseits, weil ein schmucker großer Baum bezahlt sein möchte. Aus beiden Gründen sind wir dankbar für die Unterstützung der Familie Reverey, die mit einigen helfenden Händen aus der Gemeinde das Fällen und den Transport sowie das Aufstellen bewerkstelligt hat, und Herrn Cord Rascher aus Ditterke für das Stiften des Baumes.

Das Schmücken des Weihnachtsbaums findet – auch traditionell – am Tag vor der Illumination statt, und glücklicherweise gab es auch in diesem Jahr etliche kleine helfende Hände, die mit viel Begeisterung und

künstlerischer Intuition den reichen Fundus von Anhängern am Baum unterbrachten.

Zum Adventssingen mit Weihnachtsbaumillumination bei Punsch und Gebäck lud tags darauf der Everloher Kapellenvorstand ein, und an die sechzig Gäste von

jung bis alt waren es, die umrahmt von Anja Bremers Worten erst dem Erleuchten des Baums applaudierten und dann, begleitet von Bettina Ferracuttis Flötenspielen, Advents-

lieder sangen.

Was für ein schöner Auftakt in die Adventszeit! Wir danken allen, die daran mitgewirkt haben.

Das Krippenspiel in Everloh

Everloh ist ein kleines Dorf mit vielen Kindern. Ungefähr jede fünfte Person in Everloh ist noch nicht volljährig. So kommt es auch, dass es bei den Proben zum Krippenspiel sage und schreibe achtzehn Kinder sind, die am Heiligabend in unserer kleinen Kapelle die Geschichte Jesu Geburt miterzählen wollen. Und das wiederum ist immerhin fast ein Fünftel aller Kinder in Everloh!

Kiki Schmidt und Eva Hey haben das Stück mit den Kindern zusammen entwickelt. Die Kleinsten schmücken mit ihren Rollen als Schafe, Engel oder Hirten das Ensemble, und die größeren, die teils schon zum dritten Mal mitspielen, haben ihre eigenen Vorstellungen in das Stück eingearbeitet. Seit Mitte November trifft sich das Team mit den Kindern, konzipiert und probt. In diesem Jahr ist neu, dass einige Kinder die Geschichte auf ihren Musikinstrumenten begleiten. Entsprechend groß ist das Lampenfieber schon einige Tage vor Heiligabend! Eine gemeinsame Instrumentalprobe stärkt Selbstvertrauen und Zusammenhalt, und die Generalprobe am 23. Dezember lenkt den Fokus auf die Vorfreude. Vor der Aufführung findet traditionell, von Bettina Ferracutti an der Orgel begleitet, das Weihnachtsliedersingen statt. Unsere kleine Kapelle füllt sich mit über hundert Personen. Schon vor der Kapelle hängen goldene Wimpel, und man stellt staunend fest, dass quer vor dem Altar eine glitzernde Geburtstagsgirlande hängt. Unter die-



sem Motto steht das Krippenspiel: wir feiern heute Jesu Geburtstag! Angeführt von Anja Bremer zieht dann auch eine singende, Luftschlangen und Konfetti werfende Geburtstagsgesellschaft in die Kapelle ein und singt „Happy Birthday“.

Klar, der Auftritt der Kinder ist ein Heimspiel. Ein wunderschönes! Ich bin mir sicher: jede Person, die den Krippenspiel-Gottesdienst besucht, hat währenddessen einen kleinen oder großen Weihnachtsmoment. Und so steht dieses Krippenspiel für diesen Moment, in dem klar wird: ja! das ist es, worauf wir gewartet haben. Jesus ist geboren. Jetzt kommt Weihnachten. Der Druck fällt ab, Leichtigkeit macht sich breit. Freude.

Wir danken allen, die auf die eine oder andere Art mitgemacht haben, und freuen uns auf das neue Kirchenjahr mit Ihnen!



Neujahrsempfang in Everloh

Der Ortsrat und der Kapellenvorstand Everloh luden am 25. Januar zum Neujahrsempfang ein, anlässlich dessen auch ein außerplanmäßiger Gottesdienst mit Pastorin Anja Bremer gefeiert wurde. Anschließend wurde nahtlos im Everloher Dorfgemeinschaftshaus weitergefeiert mit Sekt und belegten Brötchen. Als Teil der Feierstunde wurden in feierlichen Reden von Pastorin Anja Bremer und Ortsbürgermeisterin Sabine Sippel in diesem Jahr zwei Everloherinnen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt: Christiane Schmieder und Jule Kühnel, die beide in ihren Funktionen als Vorsitzende im Everloher Förderverein neue Veranstaltungen etabliert haben und in der Dorfgemeinschaft mit viel Energie und Tatkraft eine verbindende und wichtige Rolle spielen.

Ganz nebenbei sorgen die beiden mit dem Aktiventeam des Fördervereins auch dafür, dass es durch die Veranstaltungen finanzielle Überschüsse gibt. Diese wurden beim Neujahrsempfang ganz Sinne des Vereinszwecks an die Everloher Vereine und auch an die Kapellengemeinde verteilt. Für jeden Verein gab es je 800 Euro, die in unserem Fall für die Anschaffung von neuen Liederbüchern, Abendmahlskelche und allgemein für anstehende Veranstaltungen der Gemeindegemeinschaft verwendet werden sollen.

**Jakob Hey und Armin Jeschonnek –
Kapellenvorstand Everloh**

Pastorin Anja Bremer würdigt Christiane Schmieder (links) und Jule Kühnel (rechts) für ihr Engagement für das Everloher Dorfleben.



Constance Potinius leitet das Kirchenamt in Ronnenberg

Foto: privat

Das neue Jahr bringt Veränderungen in der Verwaltung der beiden Kirchenkreise Ronnenberg und Laatzen-Springe mit sich. Die Trägerschaft des bisherigen Kirchenkreisamtes in Ronnenberg ist zum 1. Januar auf den neu errichteten Kirchenkreisverband „Kirchenamt in Ronnenberg“ übergegangen und damit trägt die Verwaltungsstelle nun den Namen „Kirchenamt in Ronnenberg“. Gleichzeitig ist Constance Potinius die neue Leiterin, die auf mehr als 30 Berufsjahre im kirchlichen Verwaltungsdienst zurückblickt. Sie war zuletzt 18 Jahre in der Finanzabteilung des Kirchenamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland, davon zudem gut zehn Jahre in der gemeinsamen Mitarbeitervertretung tätig. Als früher sehr aktive Ehrenamtliche, unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Kirchenvorstand, liegt ihr die Unterstützung der in den kirchlichen Körperschaften engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen seit jeher am Herzen. Sie freut sich darauf, die langjährigen Erfahrungen und vielseitigen Kenntnisse einzubringen und gemeinsam mit dem Team des Kirchenamtes die Gremien und kirchlichen Akteure in ihrer wertvollen Arbeit begleiten zu können.



34

Stark im Team: Dr. Damaris und Michael Grimmsmann werden neues Superintendenten-Paar im Kirchenkreis Ronnenberg

Im Dezember letzten Jahres hatte sich der Wahlausschuss auf das Ehepaar Grimmsmann als Kandidaten verständigt. Nach der Aufstellungspredigt am 18. Januar und ihrer persönlichen Vorstellung am 17. Februar vor dem Kirchenkreisparlament wählten die Delegierten Damaris (42) und Michael Grimmsmann (45) ins Superintendentenamt. Das Ehepaar wird in Stellenteilung die Leitung des Kirchenkreises übernehmen. „Gemeinsam an der Zukunft der Kirche bauen. Das macht uns beiden Freude – sowohl gemeinsam als Team als auch mit den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen im Kirchenkreis“, sagt Damaris Grimmsmann.



Foto: Sabine Freitag

Dr. Damaris Grimmsmann ist seit 2021 Pastorin der Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck. Außerdem ist sie stellvertretende Superintendentin des Nachbarkirchenkreises Laatzten-Springe, Mitglied der Kirchenkreissynode und Vorsitzende der Steuerungsgruppe „Prävention sexualisierter Gewalt“ im Kirchenkreis.

Beim Deutschen Evangelischen Kirchentag war sie in der Projektleitung des Themenschwerpunktes „Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch“. Dr. Damaris Grimmsmann ist außerdem Sprecherin der „Zwischentöne“ (NDR 1, Radio Niedersachsen). Die 1983 in Plauen (Sachsen) geborene Pastorin hat in Göttingen Theologie studiert und im Anschluss daran im Fach Kirchengeschichte promoviert. Von 2016-2021 teilten sich Dr. Damaris und Michael Grimmsmann die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien in Ueffeln-Balkum, Neuenkirchen und Merzen bei Bramsche. Von 2017-2021 arbeitete Dr. Damaris Grimmsmann zusätzlich als Theologische Referentin der damaligen Regionalbischöfin des Sprengels Osnabrück, Dr. Birgit Klostermeier.

Michael Grimmsmann ist Referatsleiter für Studierendenbegleitung und Nachwuchsförderung im Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Er ist außerdem als Systemischer Gemeindeberater und Organisationsentwickler in der Landeskirche tätig. Der 1980 in Rheine geborene Pastor ist im Emsland aufgewachsen. Er studierte in Göttingen und Leipzig evangelische Theologie und war als Repetent der Landeskirche am Studienhaus Göttingen zuständig für Lehrveranstaltungen und Stu-

Foto: Iris Klöpper



dienberatung. Nach dem Vikariat trat er zusammen mit seiner Frau Damaris die gemeinsame Pfarrstelle im Osnabrücker Land an, wo er außerdem als Kirchenkreisjugendpastor tätig war. Das Ehepaar hat drei Töchter im Alter von 14, 10 und 5 Jahren.

„Wir freuen uns sehr über das Vertrauen, das uns die Synode im Kirchenkreis Ronnenberg ausgesprochen hat. Das bedeutet uns viel. Jetzt wollen wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort an der Zukunft unserer Kirche weiterbauen“, sagt Michael Grimmsmann. „Das geht nur miteinander – mit ganz unterschiedlichen Menschen, mit ihren Begabungen und Erfahrungen. Und es geht nur gut im Vertrauen auf Gott, der uns auf diesem Weg begleitet.“, so Grimmsmann. „Wir möchten unsere Kraft dafür einsetzen, neue Ideen umzusetzen und bestehende Netzwerke weiter zu stärken. Wir sind gespannt auf die vielen Aufgaben, die vor uns liegen, und auf die Menschen, denen wir dabei begegnen werden“, ergänzt Dr. Damaris Grimmsmann.

sie sie sie

BILDER VON ÖZNUR CANSEVER

Wir laden herzlich ein zu unserer neuen Ausstellung im Gemeindehaus der Michaeliskirchengemeinde vom 25. Januar bis zum 22. März 2026.

Eröffnet wird die Ausstellung am **25. Januar um 10:30 Uhr** mit einem Kunstgottesdienst und einer anschließenden Vernissage, wobei auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit der Künstlerin Öznur Cansever besteht. Den Abschluss bildet eine **Finissage mit Brunch am 22. März 2026 ab 9:30 Uhr**, unterstützt vom Projekt gegen Antisemitismus der Michaeliskirchengemeinde, das zu einem Gespräch anlässlich der Bilder einlädt.

Ein Besuch der Ausstellung ist im Anschluss an jeden Gottesdienst sowie nach Absprache mit dem Arbeitskreis Kunst und Kultur möglich. Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website; scannen Sie dazu einfach den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihr Arbeitskreis **Kunst und Kultur**
der Ev.-luth. Michaeliskirchengemeinde Ronnenberg
www.kirche-ronnenberg.de · Am Kirchhofe 4d · 30953 Ronnenberg

Gefördert vom Kunst-Klein-Fonds der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



36

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Anzeigen unserer Inserentinnen und Inserenten. Diese ermöglichen die Finanzierung unseres Gemeindebriefes.

Malermeister

Littmann

Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und Bodenbelagsarbeiten

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail Malermeisterthomas@t-online.de

Tanjas Wildkräutertouren

Was? Entdeckt mit mir die Vielfalt der heimischen Wald- und Wiesenkräuter & freut Euch auf kleine Wildkräuter Kostproben und leckere Rezepte für zuhause.

Wann? Samstag, **2.Mai 2026** von 10 bis 12.30 Uhr

Sonntag, **3.Mai 2026** von 10 bis 12.30 Uhr

Sonntag, **17.Mai 2026** von 10 bis 12.30 Uhr

Wo? Startpunkt: **Hof Reverey in Everloh**
Harenberger Straße 16, 30989 Gehrden

Wie? Anmeldung bis zum **28. April 2026** mit dem Anmeldeformular per Post oder E-Mail

Kosten Erwachsene: **28 €** je Tour

Kinder: (4 bis 14 Jahre) **14 €** je Tour

Ich freue mich auf eine gemeinsame Wildkräutertour mit Dir /mit Euch !

Info unter : www.reverey.de



Verbindliche Anmeldung zur Wildkräutertour 2026

E-Mail: info@reverey.de

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

☐ Samstag, 02.05.26 , ☐ Sonntag, 3.05.26 , ☐ Sonntag, 17.05.26

Hiermit melde ich ☐ Erwachsene/n & ☐ Kind/er zur Wildkräutertour an.

Bestehen Allergien? Nein ☐ Ja ☐ Welche Allergien ? _____

Bitte beachten:

- **Gebühr** (Preise siehe oben) am Veranstaltungstag passend in bar mitbringen
- **pünktlich** vor dem Beginn der Tour am Treffpunkt sein
- wetterfeste, langärmelige Kleidung und festes Schuhwerk tragen
- Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 22 Personen

Das Dach vom Fach

VELUX
GESCHULTER
BETRIEB

Qualität von
Meisterhand

Leonardo Del Viscio

Dachdecker & Klempnermeister

30952 Ronnenberg · ☎ 0 51 09/51 56 51
mail@del-viscio.de

NOTDIENST:

0172/5156511

38

Malerei bis ins Detail



Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
30952 Ronnenberg / Benthe
Tel 05108 - 92 15 87

www.grassmann-malerei.de



Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.

GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511/46 44 45**

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.
www.cordes-bestattungen.de

Cordes.
BESTATTUNGEN

Ronnenberg/Empelde
Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden



Katja Altmann-Funke

Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht

Personal Trainerin und Ernährungsberaterin

www.aktiv-leben.eu

Mobil: 0171-7539142

Bünteweg 20 in 30989 Gehrden



Ihre Zahnärztin in Benthe
Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre
familienfreundlich und barrierefrei

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: information@zahnarzt-melke.de

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: info@roemmert-sanitaer.de

**Aktiv
im
Alter**  **und
nicht
allein!**

SENIORENBEIRAT Ronnenberg

Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft
Ihnen bei Kleinreparaturen im
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB

Harald Meyer 
Ihre Glaserei mit 24 Stunden Notdienst

Notdienst

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Unser Glasemotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvorhersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen, Unter der Rufnummer

0177.8510320

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter Glasermmeister am anderen Ende wird dann alle weiteren Schritte für Sie einleiten,

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

Glaszuschnitte



... für Terraristik und Aquaristik nach Maß. Außerdem bauen wir Tierklappen in Türen und Fenster ein.



05108.3778

WERNSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

.fon +49 5108 3778

.fon +49 5108 921266

.fax +49 5108 923319

.fax +49 5108 921267

.web www.lht-glas.de

.mail info@lht-glas.de

Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



**BESTATTUNGSIONSTITUT
BÖCKER-MEINECKE**

Tag & Nacht für Sie da:

0511 / 49 02 28

Hannover: Grönaustraße 7
www.boecker-meinecke.de



05108 - 28 66

SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKAPFELDSTR. 8, 30951 BENTHE-RONNENBERG

GEÄNDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN!
DI - FR 09-18 UHR
MO + SA RUHETAG



Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

*Wir sind
Sponsor:*



www.kosmetik-butenholz.de
hallo@kosmetik-butenholz.de
Badenstedter Str. 205
30455 Hannover
Tel.: 0511 494654



März 2026	Vortrag: Benthé im Spiegel der Zeit Herr Biester vom Heimatmuseum Ronnenberg zeigt zeitgeschichtliches Bildmaterial über die Entwicklung von Benthé. Fragen und Diskussion sind erwünscht. Boogie & Blues, Jazz and more: Bluesdrummer Andreas Bock verspricht wieder ein musikalische Highlight. Mit dabei sind die Boogie-Contessa aus der Schweiz, Jo Carpenter, der Mundharmonika-Virtuose Frank Rihm und Andreas Bock. Die drei bringen mitreißende, dynamische Musik auf die Bühne.	Mi, 11.03.2026, 17:00 Uhr So, 15.03.2026, 19:30 Uhr
April 2026	Marcia Bittencourt & Trio Coppo: Die international gefeierte Sängerin begeistert mit ausdrucksstarker Stimme und Bühnenpräsenz. Der Abend verspricht brasilianische Rhythmen und Bossa Nova etc. mit dem Besten des Latin Jazz.	Sa, 18.04.2026, 19:30 Uhr
Mai 2026	Romy Schneider Abend: Von Sissi zum Weltstar. Das „Literarische Konzert“ erinnert an Romys bewegtes Leben, welches bis heute niemanden unberührt lässt. Im Wechsel von Text und Musik folgt es den Lebensstationen Romy Schneiders.	So, 03.05.2026, um 18:30 Uhr

Anmeldungen im Café benthé.mitte, per Tel: 05108 913 52 49 oder per [E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de](mailto:kontakt@benthe-mitte.de)

43

Rohde & Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Ich will ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Angehörigen/Erben entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... keinen Streit hinterher.
- ... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

*Deshalb mache ich
eine Bestattungsvorsorge!*

Tel. 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



Mit **Liebe** gemacht, in Lenthe.

- Original Lenthaler Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen! Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft.

DorfHaus Lenthe eG
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d
30989 Gehrden
Tel.: 05108 / 92 29 80
Fax: 05108 / 92 29 81





KONTAKT

Tel.: 0172/4320736

heiko@revery.de

WhatsApp



HOF REVERY

Harenberger Straße 16
30989 Gehrden-Everloh

HOLZHACKSCHNITZEL

MUTTERBODEN, KOMPOST

KAMINHOZ

BUCHÉ - GETROCKNET & GEREINIGT
AUS DER REGION



ABHOLUNG

JEDEN SAMSTAG 9-12 UHR
& NACH ABSPRACHE

LIEFERUNG

NACH ABSPRACHE



**Offen, zuverlässig
und von Mensch zu
Mensch für Sie da**

*Wenden Sie sich einfach an uns –
wir begleiten Sie im Trauerfall &
bei der Bestattungsvorsorge*

www.schramm-bestattungen.de



S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin

Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg

☎ 0 51 09 / 51 59 59

✉ info@schramm-bestattungen.de

PFARRAMT

Pastorin Anja Bremer
T: 0160-1106637
M: anja.bremer@evlka.de

REGIONALDIAKON

Martin Wulf-Wagner
T: 05103-7146
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

DIAKONIE

Diakonie Sozialstation
Barsinghausen-Ronnenberg
T: 05105-516767

BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
T: 05108-9138200 Diane Grüne
M: kg.benthe@evlka.de

Küster

Claus Janietz
T: 0179-4809629

Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann
T: 0157-89592890
M: bbantelmann@gmail.com
Janina Behrens
Sabine Grune
T: 0178-2067325
M: sabinegrune@icloud.com
Stefani Habermann
T: 0151-12759588
M: stefanih@gmx.de
Hans-Georg Meyer
M: info@meyerportal.de
Klaus Schulze (Vors.)
T: 0177-7965460
M: klausschulze.benthe@gmx.de

Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)
M: joerg.grune@t-online.de

EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets
kg.lenthe@evlka.de

Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

Küsterin Lenthe

Isabelle Meibert-Virgins,
T: 0160-7865026

Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 05108-8542

Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey
Armin Jeschonnek
T: 0177-4551120
Miriam Kleinschmit
T: 0175-2134053
Anna Laging
Wilhelm Trümner (Vors.)
T: 05108-2800

Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber
M: stebieber01@gmail.com
Claudia Grosser (Vors.)
T: 0173-8683344
M: claudia.grosser@gmail.com
Jennifer Schlösser
M: schloesser.jennifer@gmx.de
Dorit Schulte
T: 0176-23171696
M: dorit.schulte@hotmail.com
Friedrich von Lenthe (Patron)
T: 05137-93153

Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz
T: 0179-4809629
Claudia Kierig
Anja Salzbrunn
Ekkehard Zuther (Vors.)
T: 0175-5214962
M: ekkehardzuther@outlook.de
Gemeindebeirat
Nicole Meibert

IMPRESSUM

Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh, Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von den Kirchenvorständen Benthe, Everloh, Lenthe und Northen und erscheint 1/4 jährlich in einer Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

Redaktion

Dr. Alois Boos, Sabine Grune,
Dr. Christine van den Heuvel,
Stefanie Nollmann, Volker Platz

Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

Anschrift

Wallbrink 5
30952 Ronnenberg-Benthe
T: 0 51 08-9 13 82 00

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

1. Mai 2026

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe schicken Sie bitte per Mail an sabinegrune-gemeindebrief@web.de oder per Post an die o. g. Adresse.

Spendenkonten:

Für Benthe:
Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: Kirchengemeinde Benthe
Kirchengemeinde Lenthe-Northen
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kapellengemeinde Everloh
Sparkasse Hannover
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22
BIC: SPKHDE2HXXX
Betreff: „Freiwilliges
Kirchgeld Everloh“





»Der faire Weg, Vermögen zu vermehren«

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

info@terrassisi.de

WWW.TERRASSISI.DE



FRANZISKANER HELFEN.DE

Gemeinde

VERSAMMLUNGEN

Benthe	01.03. im Anschluss an den Gottesdienst in Benthe
Everloh	15.03. im Anschluss an den Gottesdienst in Everloh
Lenthe-Northen	15.03. im Anschluss an den Gottesdienst in Lenthe

Die Kirchen- und Kapellenvorstände freuen sich über Ihre Teilnahme an den Gemeindeversammlungen. Es wird um die Zukunft der kirchlichen Immobilien sowie die Überlegungen zur Zukunft der Kirchen- und Kapellengemeinden rund um den Benther Berg gehen.